

Klaus Traube

Müssen wir umschalten?

Von den
politischen Grenzen
der Technik

Rowohlt

Inhalt

Einleitung 9

I Vom Unbehagen an der Industriegesellschaft 23

- Von der Kulturkritik zum radikalen Protest 25
*Konservative Technik-Kritik vor dem Zweiten Weltkrieg:
die Revolte gegen die Moderne* 25
Die Überflußgesellschaft und die Krise des Sinns 29
Jugendprotest und die Suche nach einer Gegenkultur 36
Zur Entstehung eines ökologischen Bewußtseins 44
Der Ausgangspunkt der Technik-Kritik: die Stadt 46
Der Beitrag der biologischen Wissenschaft 53
Die Verspätung der Umweltbewegung in der
Bundesrepublik 59
Die Distanz der Neuen Linken 62
Der Anstoß zur öffentlichen Diskussion:
Die «Grenzen des Wachstums» 66

II Wie Kritik zur Praxis wird 71

- Das Konzept der «mittleren Technologie» 73
*Zum Verhältnis von technischer und politischer
Veränderung in der Dritten Welt* 79
«Small is Beautiful» als kulturelle Alternative 87
Ansätze der Veränderung in der Industriegesellschaft 92
Humanisierung der Arbeitswelt 94
Medizin und Landwirtschaft nach menschlichem Maß 97
Sonnenheizung 102
Die konkrete Utopie 108
*Rückgewinnung der Selbstbestimmung
durch konviviale Werkzeuge* 110
Die Phantasie an die Macht: alternative Technik 117
Kommunismus ohne Wachstum 127

*III Die sichtbare Gegenwart der Krise
und die Suche nach Auswegen* 131

Widersprüchliche Reaktionen auf die Krise
der Industriegesellschaft 133
Das Dogma von der Zweckrationalität von Technik
und Wissenschaft 148

*IV Der Mythos von
der Zweckrationalität der Großtechnik:
Einsichten eines Technokraten* 155

Die Unberechenbarkeit der Großtechnik 157
Großtechnik und Organisation: die Anarchie 157
Auf der Suche nach der verlorenen Rationalität 167
Die Großtechnik widersetzt sich wirtschaftlicher
Ordnung 177
*Willkür und Ausschließlichkeit:
die Auswahl technischer Konzepte* 177
*Die absolute Herrschaft:
Konzentration und Innovationsfeindlichkeit* 186
Beispiel Kernkraftwerke 193
*Zur Undurchschaubarkeit:
Wirtschaftlichkeit als Zufallsergebnis* 193
*Zur Ausschließlichkeit:
Der Erfolg des Leichtwasserreaktors* 196
Das vollkommene Chaos: der Hochtemperaturreaktor 206
Staatliche Politik und Großtechnik 212
Es gibt keine Technologiepolitik 214
*Anmerkungen zur politischen Kontrolle der Technik:
Möglichkeiten und Probleme* 222

V Wir müssen umschalten 233

Zur Kernenergiekontroverse 235
Der politische Konflikt: Institutionen und Bürger 235
*Zur Sache: Es geht nicht um Kernenergie,
sondern um Energie* 249

Energie und Zukunft 260

Ein Szenario: Der Notstand wird ausgerufen 260

Eine Energiekriegswirtschaft oder auch nicht 270

Das Jahr 2100: Es gibt keine harmlose Großtechnik 281

Zur Arbeitslosigkeit: Kein Einhalt ohne Umkehr 289

Die Verknappung von Arbeit 290

Von der neuartigen Ohnmacht der Gewerkschaften 302

Das letzte Alibi des Fortschritts: der Export 313

Ausblick: Können wir umschalten? 323

Anmerkungen 335

Register 345